

Stellungnahme zum Referentenentwurf der Bundesregierung zur Verordnung zur Neufassung der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung und der Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung

Neste begrüßt die Pläne der Bundesregierung zur weitgehenden 1:1 Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien gemäß der Anforderungen der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (EU) 2018/2001 (REDII). Im folgenden bezieht Neste Stellung zu den vorgeschlagenen Änderungen in der Verordnung über Anforderungen an eine nachhaltige Herstellung von Biokraftstoffen (Biokraft-NachV).

1. Vermischte Verarbeitung & Massenbilanzierung von tierischen Fetten der Kategorie 3 zulassen

(Zu Entwurf Biokraft-NachV §2 Nummer 7)

Lösung: Ausweitung der Begriffsbestimmung von "Biomasse" auf alle tierischen Fette der Kategorie 3.

Vorschlag: *Neue Nummer 7a) in §2 Biokraft-NachV: Abweichend von §2 Nummer 7 gelten als Biomasse auch alle Arten tierischer Fette und Öle der Kategorie 3 gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 in ihrer jeweils geltenden Fassung.*

Erläuterung: Im Regierungsentwurf des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote (THG-Quote) §37b Absatz 8 Satz 2 wird die Grundlage für die Nutzung von tierischen Fetten der Kategorie 1 und 2 zur Erfüllung der THG-Quote geschaffen - tierische Fette der Kategorie 3 bleiben weiterhin von der Quoten-Anrechnung ausgeschlossen. Es entspricht jedoch der internationalen Marktpraxis in den Lieferketten und bei der Produktion tierische Fette verschiedener Kategorien zu vermischen. Hierbei kommen auch tierische Fette der Kategorie 3 zum Einsatz, da diese EU-weit, außer in Deutschland, als Rohstoff für Biokraftstoffe anerkannt sind. Bereits heute werden ca. 30 Prozent der tierischen Fette der Kategorie 3 aus Deutschland für die Biokraftstoffproduktion eingesetzt.¹ Um die tierischen Fette der Kategorien 1 und 2 bei solchen vermischten

¹ https://www.stn-vvtn.de/fakten_zahlen.php, Abrufdatum: 26. April 2021

Biokraftstoffen an die deutsche THG-Quote im Rahmen der Massenbilanzierung anzurechnen, wird es notwendig auch den Anteil der tierischen Fetten der Kategorie 3 im deutschen Massenbilanzsystem ebenfalls zu erfassen und massenbilanziell anteilig abzuziehen. Dies ist jedoch derzeit nicht möglich, da "Biomasse" mit Verweis auf die Biomasseverordnung tierische Fette der Kategorie 3 weitgehend von der Massenbilanzierung ausschließt (§3 Nummer 9 BiomasseV).

Damit nimmt Deutschland eine Sonderstellung in der EU ein. Marktteilnehmer sehen sich genötigt, nur für den deutschen Markt Sonderproduktionen ohne die Verwendung von tierischen Fetten der Kategorie 3 abzuwickeln. Die daraus resultierenden Störungen der internationalen Rohstofflieferketten, z.B. durch Umleitung von Rohstofflieferungen zu weiter entfernt liegenden Produktionsstätten, und die beeinträchtigten Produktionsabläufe in den Raffinerien führen zu weitreichenden betrieblichen Ineffizienzen, zusätzlichen CO2-Emissionen und letztendlich auch Mehrkosten für die Endverbraucher.

2. Bußgeldvorschrift wird begrüßt

(Zu Entwurf Biokraft-NachV Teil 6)

Für Neste ist der Schutz von Ökosystemen und Biodiversität von zentraler Bedeutung. Die Einhaltung der strengen Nachhaltigkeitskriterien ist nicht nur eine Selbstverständlichkeit für Neste sondern schafft auch die Grundlage für die breite gesellschaftliche Akzeptanz und das Vertrauen in die Nachhaltigkeit von Biokraftstoffen.

Die im Referentenentwurf vorgeschlagen Bußgeldvorschrift kann einen wichtigen Beitrag zur weiteren Stärkung der Nachhaltigkeit von Biokraftstoffen leisten und wird daher begrüßt.

Über Neste:

Neste (NESTE, Nasdaq Helsinki) schafft Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels und für einen schnelleren Umstieg auf eine geschlossene Kreislaufwirtschaft. Wir veredeln Abfälle, Reststoffe und innovative Rohstoffe zu nachwachsenden Brennstoffen und nachhaltigen Ausgangsstoffen für Kunststoffe und andere Materialien. Wir sind der weltweit größte Hersteller von erneuerbarem Diesel und nachhaltigem Treibstoff für die Luftfahrt und entwickeln das chemische Recycling von Kunststoffabfällen, um das Recycling von Materialien zu erhöhen und die Plastikverschmutzung zu bekämpfen. Wir unterstützen



Kunden dabei mit Hilfe unserer erneuerbaren und zirkulären Lösungen ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 20 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent jährlich zu reduzieren. Als technologisch fortschrittlicher Verarbeiter hochwertiger Ölprodukte haben wir das Ziel, ab 2035 CO₂-neutral zu produzieren. Deshalb führen wir auch nachwachsende und recycelte Rohstoffe wie Altkunststoffe als Einsatzstoffe in der Raffinerie ein. Wir sind fester Bestandteil der Dow Jones Sustainability-Indizes und der „Global 100“-Liste der nachhaltigsten Unternehmen der Welt. Im Jahr 2020 belief sich der Umsatz von Neste auf 11,8 Milliarden Euro, wobei 94 % des vergleichbaren operativen Ergebnisses des Unternehmens aus erneuerbaren Produkten stammen. Erfahren Sie mehr unter: [neste.de](https://www.neste.de).

Neste Germany GmbH
Fürstenwall 172
40217 Düsseldorf

Deutschland
98491

www.neste.com

Sitz: Düsseldorf
Gf: Mercedes Alonso
+49 170 3066271
Amtsgericht Düsseldorf

HRB